

Chronik

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur**

Band (Jahr): - **(1965)**

Heft 5-6

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-397985>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Chronik

MÄRZ 1965

1. Heute tritt am Institut St. Joseph in Ilanz Dr. med. Walter Schenker seinen Posten als Chefarzt an. Er ist Nachfolger von Dr. med. Zehnder, der 11 Jahre hier wirkte.
J. J. Dietrich, Andiastr, erhält die päpstliche Verdienstmedaille «Bene Merenti». Der Geehrte singt seit 58 Jahren im Kirchenchor mit.
Die Erziehungsdirektion Bern ernennt am 25. Februar Dr. Paul Risch, Direktor des Forschungsinstituts für Fremdenverkehr an der Universität Bern und Direktor des Schweiz. Fremdenverkehrsverbandes, zum Privatdozenten an der Universität Bern.
2. Im Schoße der HAGG spricht in Chur Prof. Dr. P. Liver, Bern, über das Thema «Vom Grundeigentum, das bis zu den Sternen reicht, und seiner Beschränkung im alten bündnerischen Recht und im geltenden eidgenössischen Recht».
Studenten der Klosterschule Disentis führen dort Molières «Scapin» auf.
5. In der Comanderkirche Chur gibt Prof. Anton Heiller, Wien, ein Orgelkonzert mit Werken von J. S. Bach.
Im Schoße der Bündner Offiziersgesellschaft spricht in Chur Oberst i. Gst. Amstein, Chef der Bundespolizei, Bern, über «Fragen des Staatsschutzes».
6. Im Kunsthaus Chur wird eine Gedächtnisausstellung für den im Juli 1964 verstorbenen Engadiner Kunstmaler Turo Pedretti eröffnet. Es spricht bei diesem Anlaß Dr. Franz Gerhard, Basel.
8. In Mesocco stirbt Dr. med. Piero à Marca, der sein ganzes Leben den Arztberuf im Misox ausübte. 1915 bis 1960 war der Verstorbene Bezirksarzt. Auch bekleidete er zu verschiedenen Malen das Mandat des Großratsabgeordneten (PZH 3. April).
In Davos wird der 13. Internat. Fortbildungskurs der Deutschen Ärztekammer eröffnet. Er steht unter dem Thema «Die vier Lebensalter».
10. Im Stadttheater Chur gibt das Spanische Nationalballett mit «Luisillo» ein einmaliges Gastspiel mit Nationaltänzen.
Im Rahmen der Aula-Vorträge spricht in Tiefencastel Prof. Dr. Mathis Berger, Chur, über «J. Jenatsch und seine Zeit».

12. Im Schoße des Rheinverbandes und des BLA spricht in Chur Dr. H. Erb, Konservator am Rhätischen Museum, über «Die archäologische Forschung in Graubünden, heute».

13. Im Stadttheater Chur ist Premiere mit dem Stück «Der eingebildete Kranke» von J. B. Molière.
 Heute bezieht die Post St. Moritz-Bad ihre neuerbauten Räumlichkeiten. An der Generalversammlung der Pro Grigione Italiano in Chur werden zu Ehrenmitgliedern ernannt R. Tognola, Kassier, und Dr. R. Stampa, früherer Redaktor des Almanacco.

14. In der Kirche St. Johann, Davos, wird eine Abendmusik unter dem Titel «J. S. Bach und seine Söhne» geboten.
 Anlässlich der 41. Jahrestagung des Eidg. Leichtathletik-Verbandes in Langenthal wird die Ehrenmitgliedschaft dem Eidg. Oberturner Hans Möhr, Chur, zugesprochen.

16. Im Stadttheater Chur wird ein einmaliges Gastspiel geboten mit der Cabaretrevue «Herrliche Zeiten». Es spielen V. Geiler, R. Paul u. a.
 Unter dem Patronat der Kunstgesellschaft Davos wird in Davos ein Konzert geboten mit Werken von Mozart, Beethoven und Brahms. Es spielt das «Lucerne Trio» (H. Harry, W. Prystawski, E. Nyffenegger).

17. Im Schoße der NFGG spricht in Chur Prof. Dr. Högl, Bern, über «Lebenswichtige und lebensbedrohende Spurenstoffe in unserer Nahrung».

19. Die Kirchgemeindeversammlung Jenins beschließt die Trennung der Kirchgemeinde Jenins von der Pastoralionsgemeinschaft mit Malans. Diese Ver selbständigung wurde durch ein großzügiges Legat der vor einigen Jahren verstorbenen Frl. Lilla von Salis, der letzten der Jeninser Linie, möglich die ihr Vermögen für diesen Zweck stiftete. Im Wohnhaus wird die Pfarr wohnung eingerichtet und im Nebengebäude wird ein Saal für kirchliche und kulturelle Zwecke entstehen. Jenins wird sich neu mit Fläsch zu einer Pastoralionsgemeinschaft zusammenschließen.

20. Das Bündner Jugendparlament hält seine 3. Landsitzung ab. Es wurde diesmal Savognin als Tagungsort gewählt. Haupttraktandum ist eine Motion betr. Fremdenverkehr.

21. In Chur wird aus Anlaß seines 100. Todestages am Hause Planaterra, in welchem Kapuzinerpater Theodosius Florentini sein erstes Krankenhaus –

Vorläufer des Kreuzspitals – einrichtete, eine Gedenktafel enthüllt. Die katholische Kirchgemeinde feiert ihn als ehemaligen Dompfarrer am Nachmittag im «Marsöl».

Im Stadttheater Chur ist Premiere mit der Komödie von Luigi Pirandello «Das Vergnügen, anständig zu sein».

Die am 8. Dezember 1963 eröffnete Corvatschbahn befördert heute den millionsten Passagier.

23. Im Stadttheater Chur wird ein einmaliges Gastspiel geboten mit der komischen Oper von G. Rossini «Il Barbiere di Siviglia».

Der Bundesrat wählt an Stelle des im November 1964 verunglückten Dir. B. Marti zum neuen Direktor des III. Zollkreises in Chur Alfred Königsdorfer, von Bottenwil AG.

Im Schoße der HAGG spricht Dr. Chr. Padrutt, Jenins, über seinen «Augenschein im Nahen Osten».

24. Heute eröffnet das Warenhaus Globus seine neuen Geschäftsräume am Bahnhofplatz in Chur, wo früher das Hotel «Neuer Steinbock» gestanden hatte. Damit ist für den Kornplatz eine Epoche als Einkaufszentrum in der Altstadt zu Ende.

26. Das 5. Abonnementskonzert des Konzertvereins Chur wird vom Quartetto Italiano bestritten. Es werden Werke von Schubert, Prokofieff und Mozart geboten.

Im Schoße der Sektion Davos SAC spricht Bergführer Paul Etter, Walenstadt, über «Von den Churfürsten zur Eigernordwand».

28. Oberhalb Zuoz lösen sich abends nach acht Uhr an den drei bekannten Lawinhängen Val Buera, Val Urezza und Val Gianduns fast gleichzeitig drei große Naßschnee-Lawinen und dringen zum Teil bis ins Dorf hinein. Vor allem die Lawine vom Val Buera richtete verschiedene Schäden an, da sie einen Lauf nahm, an den sich seit Menschengedenken niemand erinnern kann. Zum Glück sind keine Menschenleben zu beklagen.

An der Delegiertenversammlung des Schweiz. Sattler- und Tapezierermeister-Verbandes in Engelberg wird Hans Bühlmann, Chur, zum neuen Zentralpräsidenten gewählt.

30. Im Stadttheater Chur bieten Margr. Rainer, Ines Torelli und Ruedi Walter, in Anwesenheit der Autoren H. Gmür und K. Suter, ein einmaliges Gastspiel mit dem neuen schweizerischen Musical «Bibi Balù».

31. In Chur spricht im Rahmen der Pro Grigione Italiano Prof. Dr. Th. Spoerri, ehemaliger Dozent für Romanistik an der Universität Zürich, über den Passus «Galeotto fu il libro e chi lo scrisse» aus Dantes Divina Comedia. Im Schoße der NFGG spricht in Chur Prof. Dr. M. Fischberg, Direktor des zoologischen Institutes der Universität Genf, über «Experimentelle Krebsforschung an Amphibien». Damit ist das Winter-Vortragsprogramm 1964/1965 abgeschlossen.

In Maladers, wo er die letzten Jahre wohnte, stirbt alt Kantonsschullehrer Dr. Johann Niederer-Capeder. 1897 in Trimmis geboren, trat er 1912 ins Lehrerseminar ein und erwarb 1917 das Bündner Lehrerpapent. Bis 1923 lehrte der Verstorbene hierauf in Malans, worauf er an der Universität Bern Geographie, Geologie, Zoologie und Mineralogie studierte und 1929 das Papent für das höhere Lehramt sich erwarb. 1931 doktorierte der Verstorbene, nachdem er bereits 1929 als Lehrer an die Kantonsschule gewählt wurde, an der er bis zu seiner vorzeitigen Pensionierung wegen seines Leidens bis 1960 lehrte. (BT 3. April).

APRIL

1. Auf den heutigen Tag hat der Bundesrat zu Professoren an die ETH unter anderen zwei Bündner gewählt: Dipl. Ing. Rudolf Conzett, von Schiers, zum außerordentlichen Professor für Geodäsie, und Dr. Hans Biäsch, von Davos, zum außerordentlichen Professor für angewandte Psychologie.
2. Der letzte Vortrag im Rahmen des von der Bündner Offiziersgesellschaft organisierten Zyklus «Die Schweiz in einem modernen Krieg» bringt Oberstlt. i. Gst. Wanner nach Chur. Er spricht zum Thema «Die Kampfführung im Atomkrieg».
3. Im Stadttheater Chur ist Premiere mit dem Schauspiel «Der Tod des Handlungsreisenden» von Arthur Miller. Die Ligia Grischa, unter der Leitung von Walther Aeschbacher, gibt das traditionelle Frühjahrskonzert unter Mitwirkung eines gemischten Chores ad hoc der Singschule Chur.

Der Männerchor Davos veranstaltet unter der Leitung von K. Bergamin einen Lieder- und Theaterabend im großen Saal des Hotels Flüela, Davos.

Der Cäcilienchor Thusis gibt ein Konzert in der Aula des Schulhauses Thusis. Am Flügel spielt Anita Tönz, die Leitung hat Edwin Jöri.

4. Die kampflos verlaufenen Regierungsratswahlen in Graubünden ergeben folgende Resultate: Wiedergewählt werden die bisherigen Dr. E. Huonder mit 12 108 Stimmen, Dr. G. Willi mit 12 093 Stimmen und H. Stiffler mit 9 769 Stimmen. Für den verfassungsgemäß ausscheidenden bisherigen Georg Brosi wurde Dr. L. Schlumpf, Felsberg, vorgeschlagen und mit 10 906 Stimmen gewählt. Für den ebenfalls gemäß Verfassung ausscheidenden R. Lardelli wurde Dr. H. Ludwig, Schiers, portiert, doch blieb er unter dem absoluten Mehr von 8 956 Stimmen und erreichte 8 475 Stimmen, so daß für ihn ein zweiter Wahlgang nötig wird. Die kantonale Volksabstimmung über die Revision des Berufsbildungsgesetzes ergibt 13 991 annehmende und 4 623 verwerfende Stimmen. Stimmbeteiligung ca. 47%.

Ab heute bis 25. April unternimmt die Engadiner Kantorei unter Leitung von Hannes Reimann eine Konzertreise nach Israel.

9. In Schiers stirbt unerwartet Dr. med. Guido Mark in seinem 57. Altersjahr. Dr. Mark war seit 1939 Chefarzt am Prättigauer Krankenhaus in Schiers.
10. Nach 38-monatiger Bauzeit wird heute um 11.30 Uhr die letzte Sprengung zum Durchstich des San-Bernardino-Straßentunnels durch Regierungspräsident R. Lardelli entzündet und damit die direkte Verbindung der beiden Stollen hergestellt. Im Tunnel anwesend sind ca. 300 Personen. Ein Festessen schließt sich in San Bernardino an, bei welcher Gelegenheit unter anderen sprechen: Regierungspräsident R. Lardelli, Dr. Ruckli vom Eidg. Amt für Straßen- und Flußbau, Dr. R. Planta, Rietberg, Gemeindepräsident Fasani, Mesocco, und Dr. H. A. Tarnutzer, Chur.
12. In Davos beginnt heute das 3. europäische Symposium über die Grundlagenforschung verkalkter Gewebe, an dem über 130 Forscher und Wissenschaftler aus 16 Ländern teilnehmen.
15. Im Hotel Duc de Rohan in Chur wird eine Ausstellung mit Werken des 1932 in Münstair geborenen Malers und Graphikers Dea Murk, der in Chur ein Atelier betreibt, eröffnet.
17. Kurz nach Erreichen seines 75. Altersjahres stirbt in Chur Turnveteran Gion Held, pensionierter Beamter RhB. Von 1929 bis 1944 war der Verstorbene kantonaler Oberturner. Die Ehrenmitgliedschaft verliehen ihm der Eidg. Turnverein, die Eidg. Kunstturnervereinigung, der Kantonalturnverein Graubünden und weitere Turnvereine (FR 3. Mai).

18. In Lumbrin darf alt Regierungsrat G. B. Capaul die päpstliche Verdienstmedaille «Bene merenti» als Anerkennung für seine langjährige Tätigkeit als Dorforgeant in Empfang nehmen.
20. Die diesjährigen Osterfeiertage bringen, trotz des durchwegs schlechten Wetters (am Montag fiel Schnee bis in die Niederungen) riesigen Verkehr. Über den Julier fahren von Gründonnerstag bis Ostermontagabend, 19. April, in beiden Richtungen 13 288 Motorfahrzeuge. Der Autoverlad am Gotthard bewältigte 19 063 Fahrzeuge. Wenn man noch die anderen Pässe Graubündens mitberücksichtigt, dürfte die Frequenz in Graubünden diejenige am Gotthard erreichen.
21. Im Stadttheater Chur ist Schlußabend mit der Komödie «Der Endspurt» von Peter Ustinov.
22. Seit Ostern sind infolge schlechter Witterungsverhältnisse 8 junge Pfadfinder in der Etzlihütte oberhalb Sedrun festgehalten. Einer Rettungskolonie unter Führung von P. Condrau, Disentis, gelingt es, die Hütte zu erreichen. Heute werden alle mit einem Helikopter heil nach Sedrun gebracht.
24. In Chur wird der Bündner Naturschutzbund als Sektion des Schweiz. Naturschutzbundes gegründet. Erster Präsident wird Prof. Dr. R. Bianchi, Chur. Bei diesem Anlaß hält der Sekretär des Schweiz. Naturschutzbundes, Dr. D. Burckhardt, ein Referat.
- Im Großrats-Saal in Chur tagt das Schweiz. Jugendparlament unter dem Vorsitz von Dr. P. Schaad. Den Verhandlungen folgen neben Regierungspräsident R. Lardelli verschiedene Persönlichkeiten des politischen Lebens Graubündens.
- Der Rabattverein Thusis feiert im schön dekorierten Saal des Hotels Weiß Kreuz in Thusis sein 50jähriges Bestehen.
25. Der Chor Viril Sursès gibt in Savognin ein Konzert unter der Leitung von G. D. Simeon. Es wirken mit H. Roth, Thusis (Gesang), und Ernesto Vigne, Salouf (Klavier). Dasselbe Programm wurde am 22. April auch in Bonaduz geboten.
- Fischer stellen im Rhein unterhalb Felsberg eine Wasservergiftung fest, die sich bis gegen Maienfeld auswirkt. Hunderte von Fischen wurden tot aus dem Wasser gebracht oder sterben nachher. Eine Untersuchung über die Herkunft des Giftes wurde unverzüglich eingeleitet.

Die Kant. Bäuerinnenvereinigung Graubünden hält in Flims die ordentliche Jahresversammlung ab. Über 200 Delegierte folgen den Verhandlungen.

26. Im Stadttheater Chur wird ein einmaliges Gastspiel geboten durch das Mozarteum, Salzburg, mit der komischen Oper «Die Entführung aus dem Serail» von W. A. Mozart.

Die Generalversammlung des Bündner Kunstvereins im Kunsthaus Chur verleiht dem Kunstmaler Alois Carigiet, Trun, die Ehrenmitgliedschaft und nimmt im Anschluß an die Traktanden ein Referat von Architekt Bruno Giacometti, Zürich, entgegen über ein Neubauprojekt für das Bündner Kunsthaus.

28. Im Hotel Duc de Rohan hält die Sektion Chur der Pro Grigioni Italiano ihre Generalversammlung ab. Dabei referiert Nationalrat Dr. E. Tenchio über das Thema «Problemi Grigioni di oggi e di domani».

In einer Kiesgrube in Roveredo sind dieser Tage wertvolle Gegenstände, Bronze- und Kupfermünzen mit dem Bildnis Trajans, ein sehr schöner Glaskrug grünlicher Farbe, zwei Lehmokale und ein herrlicher Krug ausgegraben worden. Der junge Archäologe Th. Schwarz brachte im Auftrage der Eidg. Kommission für archäologische Forschungen die Gegenstände zutage.

29. Der Kleine Rat des Kantons Graubünden wählt an Stelle des zurücktretenden Prof. Hans Brunner als neuen Konservator des Naturhistorischen und Nationalpark-Museums in Chur Dr. P. Müller, Lehrer an der Töchterhandelsschule Chur.

Am Dies Academicus der Universität Zürich wird neben drei anderen Herren auch der 1907 in Schiers geborene Prof. Dr. Walther Zimmerli, Rektor der Universität Göttingen, zum Ehrendoktor der Theologischen Fakultät ernannt.

30. Das Privatflugzeug, gesteuert vom Silser Wolldeckenfabrikanten Heinrich Schwendener, wird auf einem Flug von Locarno nach Genf vermißt. Wegen langer Schlechtwetterperiode und Neuschnee verlaufen die Suchaktionen erfolglos. Erst am 30. April wird die Absturzstelle am Pistenpaß im Simplongebiet festgestellt, worauf der Pilot tot geborgen werden kann. Heinrich Schwendener war in Graubünden wohlbekannt und stand im Alter von 62 Jahren (FR 31. Mai)